

DGZI setzt Arbeit mit neuem Vorstand fort

Am 6. März 2004 fand im Kölner Maritim Hotel die Mitgliederversammlung der DGZI statt. Wie bereits im Vorfeld auch in der Öffentlichkeit diskutiert, stand die Abberufung des DGZI-Präsidenten Dr. Ady Palti, Kraichtal, und des Referenten für Fortbildung Dr. Dr. Peter Ehrl, Berlin, auf der Tagesordnung. Nach teilweise sehr emotional geführter Diskussion traten im Verlauf der Mitgliederversammlung Dr. Palti und Dr. Dr. Ehrl von ihren Ämtern zurück.

| Redaktion

info:

Dem Vorstand der DGZI gehören an: Präsident Dr. Friedhelm Heinemann (Morsbach), 1. Vizepräsident und Schatzmeister Dr. Rolf Vollmer (Wissen), 2. Vizepräsident Dr. Roland Hille (Viersen), Referent für Organisation Dr. Rainer Valentin (Köln) und Referent für Fortbildung Dr. Winand Olivier (Oberhausen).

Die Verwaltung und Geschäftsführung der DGZI hat bis zur endgültigen Konstituierung des Vorstandes der 1. Vizepräsident und Schatzmeister Dr. Rolf Vollmer übernommen.



Dr. Friedhelm Heinemann ist neu gewählter Präsident der DGZI.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde deutlich, dass es in der Vergangenheit zu geschäftlichen Vereinbarungen des Präsidenten mit Dritten gekommen ist, für die kein entsprechender Vorstandsbeschluss vorlag. Die Kassenprüfer machten im Detail weitere Ausführungen zur Verwendung von Mitteln, die nicht immer in aller Klarheit durch den Präsidenten und sein Büro nachgewiesen werden konnten. Wichtigster Punkt war aber die Verflechtung des erfolgreichen DGZI-Curriculums mit einem kommerziellen Partner. Im Verlauf dieser kam es aus vereinsrechtlicher wie auch finanzieller Sicht zu bedenklichen Entscheidungen des Präsidenten und des Fortbildungsreferenten. Diese waren durch den Restvorstand nicht tragbar. Aus diesem Grund erfolgte die Einberufung einer Mitgliederversammlung. Der Vorstand der DGZI informierte die Mitgliederversammlung, dass erst nach mehrmaliger Intervention entsprechende Teilinformationen dem Vorstand zur Verfügung gestellt wurden und bis heute keine endgültige Klärung der umstrittenen Vereinbarung zum DGZI-Curriculum möglich ist.

Dr. Friedhelm Heinemann neuer Präsident

Das höchste Organ der DGZI wählte mit großer Mehrheit den Morsbacher Zahnarzt und Implantologen Dr. Friedhelm Heinemann zum neuen Präsidenten der Gesellschaft. Für die wissenschaftliche Ausrichtung der ältesten europäischen implantologischen

Fachgesellschaft zeichnet jetzt Dr. Winand Olivier, Oberhausen, als Fortbildungsreferent verantwortlich. Der Gründungspräsident der DGZI, Prof. Dr. Hans-L. Grafelmann, gratulierte in einer ersten Ansprache dem neuen Präsidenten und dem neuen Vorstandsmitglied. Mit den beiden neu Gewählten hätte nicht nur eine Verjüngung des Vorstandes stattgefunden, es bestehe die Chance die erfolgreiche Tradition der DGZI mit der Konzentration auf die eigentlichen Aufgaben als zahnärztliche Fachgesellschaft fortzusetzen, so Prof. Dr. Grafelmann in seiner Rede. Dr. Heinemann und Dr. Olivier versicherten den anwesenden Mitgliedern, dass sie ihr Engagement im Vorstand nutzen werden, die erfolgreiche Arbeit der DGZI auch in der Zukunft aktiv mitzugestalten und die satzungsgemäßen Aufgaben im Interesse aller Mitglieder wahrzunehmen.

Frühjahrstagung in Ulm

Der Vorstand der DGZI konzentriert sich jetzt auf die Vorbereitung der Frühjahrstagung der DGZI in Ulm am 7./8. Mai 2004, des Internationalen Jahreskongresses vom 7.–9. Oktober 2004 in Mannheim und die Fortsetzung des Curriculums Implantologie. Die Arbeit mit den bestehenden mehr als 2.400 Mitgliedern weltweit, die Gewinnung neuer Mitglieder, die Fortsetzung der freundschaftlichen Kontakte zum ICOI und die Förderung der Studiengruppen der DGZI werden in Zukunft im Vordergrund der Vorstandsarbeit stehen. ||